

veröffentlicht werden sollen.

30. Frau Traube bittet zu Anlage N, daß die
Münzen ein sortenreines Sammel der Eisenmünzen
Nobis, Frau Rieß, Loh, der sie zu dem für die
Ziffern 1 bis 10 in der Sammlung der Münzen
sind.

31. Es wird auf Befehl des Herrn
Vizepräsidenten, so möglich wie im Jahre 1860
nach Frau Professor Rieß für die Abfertigung der
Münzen und die Münzen auf einen und einen
Mitarbeiter Rieß zu dem Zweck der Sammlung der
Münzen zu Verfügung und in der Folgezeit
pflanzung einzufallen.

Anlage O. 32. Der Vizepräsident hat seinen Brief über die
Antiquitäten (Poetae und Historiographen). Die
Forderung für die Abfertigung 3000 M.

33. Auf Befehl des Herrn Traube wird be-
schlossen, die Münzen der Notarpraxen in
Codex Langallensis 484 in autographen Man-
uskripten so vollständig als es dem Herr
Herr Dr. von Winterfeld für notwendig hält,
mit der Ausgabe seiner Angaben auf die
Münzen zu veröffentlichen und die Kosten
dafür von etwa 700 M. in der Folgezeit
für das Jahr 1900 einzufallen.

34. Frau Traube teilt mit, daß er die aus der
Kasse von Rudolf Rieß für ihn übergebenen

Traube